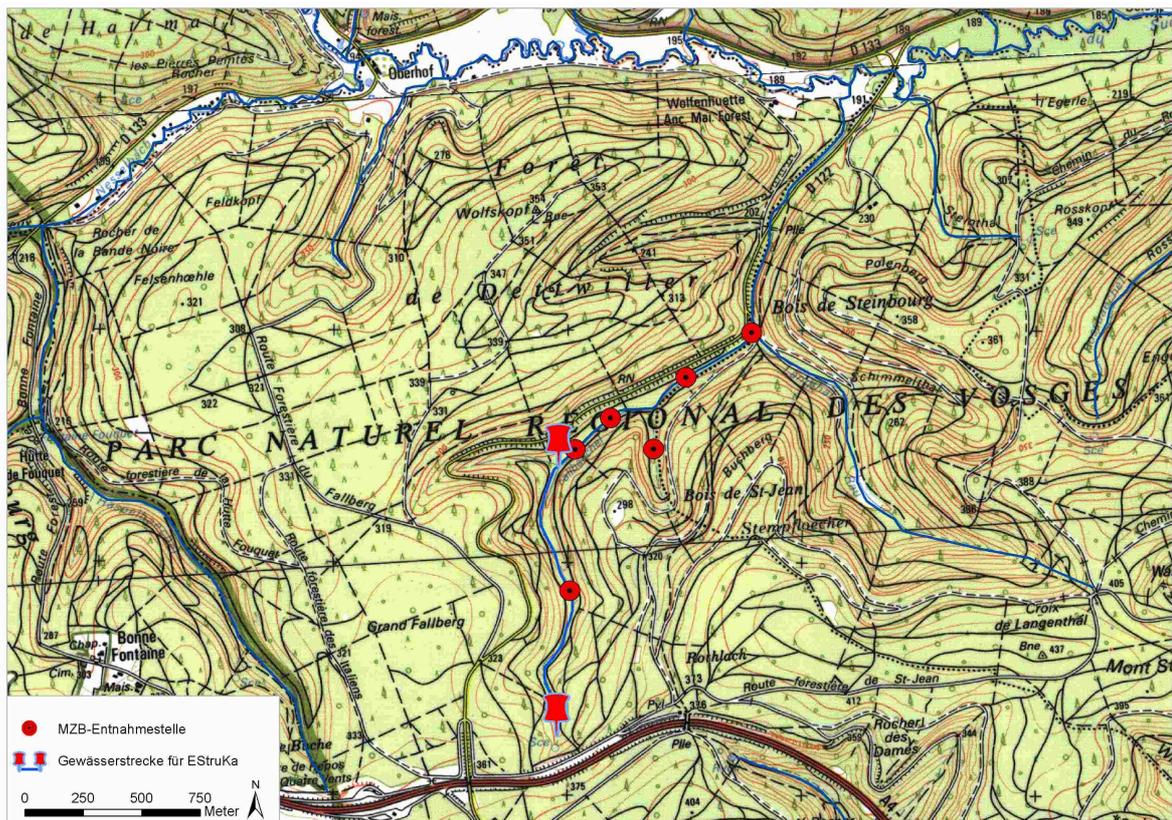


# Fallbaechel

Interreg IIIA 2c.11

Übersichtskarte	Kenndaten	
	<p><b>Gewässername:</b> Fallbaechel</p> <p><b>Fließkette:</b> Zinsel du Sud/ La Zorn/ Le Rhin</p> <p><b>Gewässer-ID:</b> A3430840</p> <p><b>Untersuchte Streckenlänge:</b> 1252 m</p> <p><b>Fluss-km:</b> 2,27 - 3,52</p> <p><b>Departement:</b> Bas-Rhin</p> <p><b>Arrondissement:</b> Saverne</p> <p><b>Gemeinde:</b> Dossenheim / Zinsel</p> <p><b>Naturraum:</b> Buntsandsteingesen</p>	

## Detailkarte Ausschnitt TK25 Nr. 3715 ET



## Grundlagen zur Referenz

<b>Gewässerstruktur:</b>	Nach LAWA nicht beschrieben; nach EStruKa beschrieben; Datenstand FVA, 2008; Erhebungszeitraum 2006 - 2007
<b>Gewässergüte:</b>	gut bis sehr gut
<b>Versauerungsgrad:</b>	Überwiegend neutral bis episodisch schwach sauer (nach MZB).
<b>Leitfähigkeit:</b>	200 - 650 $\mu\text{Sim/cm}$

Gewässertyp	
<p>Typ 5.1: Feinmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche</p>	
Hydromorphologische Bedingungen	
<p><b>Morphologische Kurzbeschreibung:</b></p> <p><b>Längszonale Einordnung:</b></p> <p><b>Talbodengefälle:</b></p> <p><b>Strömungsbild:</b></p> <p><b>Sohlsubstrate:</b></p> <p><b>Wasserbeschaffenheit:</b></p>	<p>Bergbach im Buntsandstein, 1 bis 1,5 m breit. Der Gewässerverlauf ist gewunden. Wechselnde Strömungsbereiche von bis zu 50 m Längen von Stillen und Schnellen (Kaskaden). Im Unterlauf sind die Ufer ausgeprägt.</p> <p>&lt; 10 km<sup>2</sup> EZG</p> <p>7,91 % (gesamter Bachlauf)</p> <p>Ruhiges Abflussverhalten mit geringer Fließgeschwindigkeit und Wassertiefe.</p> <p>Im Oberlauf mit Steinen bis 10 cm, sonst rein sandige Gewässersohle mit organischen Ablagerungen (zerriebene Blätter und Äste).</p> <p>Silikatgewässer</p>
Einschätzung der biologischen Besiedlung	
<p><b>Fische:</b></p>	<p><b>Referenz-Fischzönose festgelegt:</b> -</p> <p><b>Fischzönotische Grundausbildung:</b> Salmonidentyp</p> <p><b>Leitarten:</b> Bachforelle, Groppe, Bachneunauge</p>
<p><b>Makrozoobenthos:</b></p>	<p><b>Anzahl der Untersuchungsstellen:</b> 6</p> <p><b>Lage:</b> Datenbestand FVA, 2006</p> <p><b>Charakteristische Arten:</b> Der Bachflohkrebs <i>Gammarus fossarum</i> dominiert als wichtigster Zerkleinerer das Zoobenthos neben den Köcherfliegenlarven <i>Sericostoma</i> sp. und <i>Potamophylax</i> sp. Das Hartsubstrat wird vor allem von <i>Baetis vernus</i> und <i>Rhithrogena semicolorata</i> besiedelt. Im Sand eingegraben finden sich Larven des Bachneunauges, die Eintagsfliegenlarve <i>Ephemera danica</i> und Libellenlarven (<i>Cordulegaster boltonii</i>). Die seichten Ufer werden von zahlreichen Käfern besiedelt, u.a. <i>Elmis laterellei</i>, <i>Esolus</i> sp. und <i>Anacaena globulus</i>.</p>